

05. September 2021

Tischvorlage zu TOP 5 des Kreisausschusses am 08.09.2021

An den Vorsitzenden des Kreisausschusses,
Herrn Landrat Adenauer

Sehr geehrter Herr Landrat,

die Fraktionen der FDP und CDU beantragen zu o.g. TOP:

- 1. Für die identifizierten Schulräume der Kategorie 2 (Räume mit eingeschränkter Lüftungsmöglichkeit ohne raumluftechnische Anlagen, Fenster nur kippar bzw. Lüftungsklappen mit minimalem Querschnitt) werden zeitnah mobile Luftfiltergeräte angeschafft.**
- 2. Es werden Mittel in Höhe von 100.000 Euro im Haushalt bereitgestellt.**
- 3. Für die anzuschaffenden Luftfiltergeräte wird ein Förderantrag beim Land NRW gestellt, sobald die angekündigte Förderrichtlinie vorliegt.**

Begründung:

Die Lüftungssituation in Schulräumen ist ein vieldiskutiertes und enorm wichtiges Thema. Als wirkungsvollste Maßnahme zur Verbesserung der Luftqualität wird weiterhin das konsequente, regelmäßige Stoßlüften angesehen.

Allerdings sind nicht alle Räume an den Schulen des Kreises Gütersloh optimal manuell zu belüften. Die Verwaltung hat ca. 35 Räume identifiziert, die in die sog. Kategorie 2 fallen (siehe Beschlusstext 1.). Es handelt sich um Räume, in denen Kinder bis 12 Jahren unterrichtet werden, für die es derzeit noch kein Impfangebot gibt. Für Räume dieser Kategorie wird der Einsatz mobiler Luftfiltergeräte zur Ergänzung des manuellen Lüftens empfohlen. Bund und Land haben entsprechende Förderprogramm aufgelegt. Die Geräte werden mit 100 % der Investitionssumme gefördert.

Hier sollten wir, wie von der Verwaltung vorgeschlagen, voranschreiten, die Geräte beschaffen und einen entsprechenden Förderantrag stellen. Die Kreisverwaltung hat in ihrer Stellungnahme zum genannten TOP bereits auf darauf hingewiesen, diesen Weg gehen zu wollen. Mittel sind im Haushalt bereitzustellen. Pro Gerät ist voraussichtlich mit einem Invest von 2.000 Euro zu rechnen. Je nach Beschaffenheit der Räumlichkeiten kann es dazu kommen, dass in einzelnen Räumen mehr als ein Gerät zum Einsatz kommen muss. Auf diesen Annahmen beruht die Abschätzung der notwendigen Haushaltsmittel.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Helen Wiesner (CDU-Fraktion)

gez. Thorsten Baumgart (FDP-Fraktion)